

Bildungswoche Taxenbach

Gemeinde in Generationen

9. Juni bis 15. Juni 2024

salzburger bildungswerk taxenbach

salzburger bildungswerk taxenbach

Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 1 16.05.24 13:52



Grußworte von Bürgermeister Johann Gassner

Die Bildungswoche 2024 unter dem Motto „Gemeindeentwicklung in Generationen" beinhaltet die Schlagworte Entwicklung, Gemeinde und Generationen. Diese Worte haben eine große Aussagekraft für unsere Gesellschaft und unsere Gemeinde.

Wie entwickelt sich die Gesellschaft einer Gemeinde über Generationen, wenn man einen Blick in die Vergangenheit tätigt und einen Blick in die Zukunft wagt? Die Entwicklung in den zurückliegenden Jahrzehnten hat eine enorme Veränderung in allen Bereichen mit sich gebracht. Der soziale Wohlstand, das Gesundheitssystem, das Bildungswesen, die Kinderbetreuung, aber auch die technischen Adaptionen und die Entwicklung unserer Kommunen schreiten immer schneller voran.
Die gesellschaftlichen Veränderungen der vergangenen Jahre wurden sicher durch die Corona Pandemie, sowie die neu aufflammenden Konflikte in Russland und der Ukraine beeinflusst. Vieles wurde auch durch die elektronischen Entwicklungen am Handy und durch die sozialen Medien (Whats App, Facebook, Tik Tok, Snapchat …) getragen und vorangetrieben.
Die Nutzer derartiger Medien bekommen nur mehr jene Nachrichten vermittelt, die sie sehen und hören möchten. Es werden nur selten Informationen aus unabhängigen Zeitungen und Medien konsumiert und viele (jüngere) Menschen leben in ihrer eigenen Traumwelt. Diese Veränderungen wieder auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, ist eine Herausforderung für die Zukunft und für die uns nachfolgenden Jahrgänge.
Der Rückblick in die Vergangenheit wird in der Bildungswoche 2024 beeindruckend durch die neue Ortschronik der Marktgemeinde Taxenbach präsentiert. Die geschichtliche Zusammenfassung der vergangenen Generationen unserer Marktgemeinde durch diese Chronik wird vielen Bürgerinnen und Bürgern einen neuen Blickwinkel auf unsere Gemeinde ermöglichen und so ein zusammenhängendes Bild unseres Ortes darstellen.
Das Taxenbacher Bildungswerk unter der Leitung von RR Bgm. a.D. Franz Wenger und Vzbgm. a. D. Ing. Maximilian Präauer, sowie dem gesamten Arbeitskreis befasst sich nun schon über einen Zeitraum von ca. zwei Jahren mit der Organisation der Bildungswoche. In vielen Sitzungen wurde das anspruchsvolle Programm für die kommenden Veranstaltungen organisiert und beraten.
Ich möchte Euch alle ermuntern, die Veranstaltungen der Taxenbacher Bildungswoche zu besuchen.

Abschließend ein Zitat von **Nelson Mandela:**

„Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern"

Euer Bürgermeister
Johann Gassner

TAXENBACH KITZLOCHKLAMM
134 Jahre Raiffeisenbank 1890-2024 Taxenbach
BILLA immer gut
FARBENFUCHS malerei - meisterbetrieb

Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 2 16.05.24 13:52



Grußworte
Salzburger Bildungswerk



Unter dem Motto „Gemeinde in Generationen" veranstaltet das Salzburger Bildungswerk Taxenbach die diesjährige Bildungswoche. Mit den einzelnen Veranstaltungen und Themen dieser Bildungswoche wollen wir dem auch Rechnung tragen. Gemeinschaftssinn ist einer der tragenden Pfeiler unserer Gesellschaft. Er umfasst verschiedene Kompetenzen, die im Laufe des Lebens erlernt und erfahren werden. Empathie ermöglicht uns, die Gefühle und Perspektiven anderer Menschen zu verstehen und mitzufühlen. Als wichtiger Bestandteil des Gemeinschaftssinns befähigt sie uns, auf die Bedürfnisse und Emotionen anderer einzugehen. Solidarität bedeutet, sich mit anderen zu verbünden und gemeinsam für ein Ziel einzustehen. Sie zeigt sich in der Unterstützung von Menschen in Not, sei es durch Spenden, ehrenamtliche Arbeit oder andere Formen der Hilfe. Respekt gegenüber anderen Menschen und ihren Meinungen ist entscheidend für ein harmonisches Zusammenleben und fördert den Gemeinschaftssinn, indem er Toleranz und Verständnis für Vielfalt schafft. Gemeinschaftssinn zeigt sich auch in der Bereitschaft, anderen zu helfen. Ob im Alltag oder in Krisensituationen – die Bereitschaft, sich für das Wohl anderer einzusetzen, stärkt den Zusammenhalt. Gemeinschaftssinn entsteht auch durch die Integration in soziale Gruppen. Dies kann in der Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft oder in der Gesellschaft insgesamt geschehen. Die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft fördert den Gemeinschaftssinn. Es ist wichtig, dass wir uns als Teil einer größeren Einheit begreifen und uns für das Wohl dieser Gemeinschaft einsetzen. Durch Dialog, Vertrauensbildung und das Bewusstsein für unsere Mitmenschen können wir den Gemeinschaftssinn weiter stärken.

Gemeinden sehen sich mit den vielfältigen Anliegen und Bedürfnissen ihrer Bewohner und Bewohnerinnen konfrontiert. Die Lebenswelten der verschiedenen Altersgruppen unterscheiden sich dabei oft mehr als gedacht. Um die Anliegen möglichst vieler Menschen zu hören, braucht es neue Zugänge und Formate, die auf bestimmte Zielgruppen angepasst sind. Die Beteiligung unterschiedlicher Zielgruppen ist daher wichtig, um eine vielfältige Sicht und verschiedene Zugänge für die Gemeindeentwicklung zu bekommen.

Wir hoffen, mit dem Programm der Bildungswoche auch Ihr Interesse wecken zu können, denn der Erfolg dieser Bildungswoche hängt auch von Ihrer Mitarbeit und vor allem vom zahlreichen Besuch der Veranstaltungen ab. Wir laden alle Taxenbacherinnen und Taxenbacher sowie die Gemeinden des Bezirkes zu den einzelnen Veranstaltungen der Bildungswoche herzlich ein.

RR Franz Wenger
Leiter Bildungswerk Taxenbach

Ing. Max Präauer
Stv. Leiter Bildungswerk Taxenbach





ENERGIE AUTONOM

METALLBAU POINTNER

Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 3 16.05.24 13:52

Sonntag, 9. Juni 2024 - Eröffnung der Bildungswoche

Schulzentrum Taxenbach – großer Turnsaal

18:00 Uhr	Aufstellung der Vereine beim Vereinshaus
18:30 Uhr	Abmarsch der Vereine zum Schulzentrum
19:00 Uhr	Eröffnung der Bildungswoche – Bürgermeister Johann Gassner, Dipl. Ing. Richard Breschar – Bildungswerk Salzburg, Bildungswerk Taxenbach
19:30 Uhr	Präsentation der Ortschronik



Präsentation der Ortschronik Taxenbach



durch die Schriftleitung der Ortschronik
Erwin Wieser und Wolfgang Neuper

Nach mehrjähriger intensiver Arbeit freuen wir uns sehr, dass die Ortschronik der Marktgemeinde Taxenbach nun im Rahmen der Bildungswoche 2024 vorgestellt werden kann. Wer die Chronik durchblättert und liest, hält aber nicht nur eine Darstellung der geschichtlichen Entwicklung in den Händen, sondern ein Werk, das den Ort, die Gemeinde, den Lebensraum und die Menschen beschreibt und das einlädt, viel Interessantes und Neues zu entdecken. In diesem Sinne soll die Chronik unter anderem eine wichtige Bestandsaufnahme zur Entwicklung der Gemeinde und der Region darstellen, Vergangenes und Gegenwärtiges vor dem Vergessen bewahren, ein Nachschlagwerk für Generationen sein, das Selbstverständnis der Gemeinde fördern, der Vertiefung der Beziehung zur Heimatgemeinde dienen und den Blick für das Schöne und Erhaltenswerte in der Gemeinde schärfen.

Die Umsetzung dieses umfangreichen Projekts wäre ohne die Mitwirkung vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ohne die Unterstützung der Gemeinde und Bürger¬meister Johann Gassner nicht möglich gewesen. Die Taxenbacher Bildungswoche 2024 steht unter dem Motto „Gemeinde in Generationen". Die neue Gemeindechronik möchte dazu beitragen, das Verständnis zwischen den Generationen zu stärken, die Lebenswelten vergangener Generationen zu verstehen und die reichhaltige Geschichte sowie die Gegenwart für zukünftige Generationen festzuhalten.

BACHMAYER
Bachmayer Baugesellschaft m.b.H.
www.bachmayer.at

Möbel & DESIGN
TISCHLEREI BRUGGER
ESCHENAU 45 · 5661 TAXENBACH · TEL. + FAX 06416/ 7513

Maschinenring

LAGERHAUS
Mehr dahinter

Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 4 16.05.24 13:52

Montag, 10. Juni 2024
Schulzentrum Taxenbach - Aula

17:00 bis 18:00 Uhr Präsentation der Jugendumfrage durch Johannes Schindlegger von Akzente Pinzgau



Wir wollen es ganz genau wissen: Wie geht es den jungen Menschen in Taxenbach? Welche Bedürfnisse, Wünsche und Ideen haben sie? Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, führte die Marktgemeinde Taxenbach im Rahmen der Bildungswoche eine anonyme, online zugängliche Jugendumfrage durch. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis dafür zu entwickeln, wie es den Jugendlichen in unserer Gemeinde geht. Die Ergebnisse der Umfrage werden am 10. Juni 2024 in der Aula des Schulzentrums Taxenbach präsentiert. Diese Präsentation bietet eine hervorragende Gelegenheit, die Stimmen unserer Jugendlichen zu hören und direkt auf ihre Bedürfnisse und Vorschläge einzugehen. Die Umfrage besteht aus insgesamt 29 spannenden Fragen, die ein breites Spektrum abdecken. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass sich alle Teilnehmenden frei äußern können. Die Umfrage ist daher vollständig anonym, und alle erhobenen Daten werden ausschließlich in aggregierter Form verwendet, um die Privatsphäre jeder einzelnen Person zu schützen. Mit den Ergebnissen der Umfrage möchte die Gemeinde ein klares Bild von den Bedürfnissen und Wünschen der Jugendlichen erhalten, bestehende Angebote evaluieren und, falls nötig, verbessern. Neue Projekte und Angebote entwickeln, die den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und die Zukunft positiv zu gestalten.

Akzente Salzburg ist seit 1986 die Anlaufstelle Nr. 1 im Bundesland Salzburg, wenn es um Jugendfragen geht. Als überparteilicher Verein setzen wir uns im Auftrag des Landes Salzburg für die Anliegen, Bedürfnisse und Probleme junger Menschen ein.

18:00 bis 19:00 Uhr Präsentation des Projektes der Mittelschule Taxenbach



Was bedeutet Demokratie für uns? Was können wir tun um sie zu schützen? Wodurch gerät sie in Gefahr?

In kurzen szenischen Darstellungen, Monologen, Sketches und einer kleinen Ausstellung präsentieren Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Taxenbach von der ersten bis zur vierten Klasse ihre Erkenntnisse.
Sie gestalten damit den ersten Teil des großen Themenabends der Taxenbacher Bildungswoche zum Thema Demokratie.

Dr. Isabella Eberl
Öffentliche Notarin

Elektrotechnik Gerstgraser
Rauris - Taxenbach - Tel. 06543/5281, Fax 06543/8062

SIMON EGGER Forst GmbH

TAXENBACHERHOF

Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 5 16.05.24 13:52

Montag, 10. Juni 2024
Schulzentrum Taxenbach - Aula

19:30 Uhr Demokratie & Europa – Vortrag von MMag. Dr. Doris Wydra



Doris Wydra ist Juristin und Politikwissenschafterin. Nach Aufenthalten in der Ukraine und Russland im Rahmen ihrer Tätigkeit als Rechtsexpertin im Rahmen von TACIS-Projekten hat sie ab 2012 am Aufbau des Salzburg Centre of European Union Studies an der Universität Salzburg als Executive Director des Zentrums mitgewirkt. Sie leitete zudem die Österreichisch-Russische Sommerschule an der Universität Salzburg.
In internationalen Projekten hat sie zu den politischen Dynamiken des Westbalkans und der europäischen Nachbarschaftspolitik gearbeitet, aktuell erforscht sie in einem vom Fonds zur Forderung der wissenschaftlichen Forschung und dem Land Salzburg finanzierten Elise-Richter-Projekt zu den illiberalen Herausf o r d e - rungen und den Möglichkeiten der Konsolidierung liberaler Demokratien in der unmittelbaren Nachbarschaft der EU. Ein besonderes Anliegen ist ihr auch die Vermittlung von Wissen über die europäische Union in der Erwachsenenbildung, etwa im Rahmen der „Universität 55-PLUS“ und in Kooperation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen. Dabei stehen im Mittelpunkt immer europäische Demokratie und die Herausforderung, sie zu erhalten und weiterzuentwickeln.
Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Förderung von Demokratie und Menschenrechten durch die Europäische Union als Teil der europäischen Außenpolitik, der europäischen Nachbarschaftspolitik und den Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Russland. Seit Dezember 2009 ist sie Mitglied des geschäftsführenden Herausgebergremiums der Österreichischen Zeitschrift für Politikwissenschaft.

Dienstag, 11. Juni 2024
Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Taxenbach

15:00 bis 17:00 Uhr Kindernachmittag der Bücherei Taxenbach mit Unterhofer Iris



Sagenhaftes Taxenbach - „Von wilden Frauen, flinken Teufeln und verborgenen Schätzen“

Märchen gehören zur Kindheit dazu und jeder kennt wohl die beliebten Geschichten, von denen man als Kind nicht genug bekommen konnte. Für die Taxenbacherin Iris Unterhofer sind Märchen aber nicht nur eine Kindheitserinnerung, sondern sie gehören auch zu ihrem Beruf. Sie arbeitete zehn Jahre in der Sozialarbeit und machte in dieser Zeit Lehrgänge zum Thema Märchen verstehen, Wildnispädagogik und eine Ausbildung zur Kräuterfachfrau. Natur und Märchen lässt sie als Märchenerzählerin ineinanderfließen. Somit bekommen Kinder nicht nur eine Geschichte zu hören, sondern sie lernen auch noch etwas. An diesem Nachmittag tauchen wir auf spielerisch-kreative Weise in eine vergessene, sagenhafte Welt ein. Wir lauschen uralten Geschichten von geheimnisvollen Gestalten, die lange vor uns hier in der Gegend von Taxenbach verweilten. Gemeinsam machen wir uns auf Spurensuche und werden herausfinden, warum der reiche Graf von Taxenbach seine wertvollen Münzen verloren hat, wie ein Bauer dem kleinen Bergmännlein begegnete und damit sein Glück fand und wo Schätze verborgen liegen, die noch gefunden werden wollen. Auch wir werden unser Glück versuchen und uns auf Schatzsuche begeben.
Für Kinder ab ca. 6 Jahren - Anmeldung erbeten in der Bücherei unter Tel: 06543 6067 oder per Mail: buecherei.taxenbach@aon.at

Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 6 16.05.24 13:52

Dienstag, 11. Juni 2024
Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Taxenbach

19:30 Uhr Lesung O. P. Zier



Othmar Peter Zierlinger, Künstlername O. P. Zier, ist Jahrgang 1954 und in Lend aufgewachsen. Er lebt als freier Schriftsteller in St. Johann im Pongau und in Taxenbach/Eschenau. Erste Veröffentlichungen bereits als Schüler in der Ö3 Musicbox und in der Zeitschrift „manuskripte" des Forum Stadtpark, Graz. Seither zahlreiche Arbeiten für Hörfunk (Hörspiele, Features, Funkessays etc.) und Fernsehen (Spiel- und Dokumentarfilme), ORF, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk sowie Beiträge für Zeitungen und Zeitschriften im In- und Ausland. „Die Zeit", Hamburg; „profil", Wien; „Der Standard", „Salzburger Nachrichten" etc. Georg Rendl Literaturpreis; „Buch.Preis.2000" für „Himmelfahrt". Erste Buchveröffentlichung 1977. Zuletzt, im Otto Müller Verlag, Salzburg-Wien, die Romane „Schonzeit", „Himmelfahrt" und „Sturmfrei" sowie 2005 der Gedichtband „Vom Diesseits der Wünsche ins Jenseits ihrer Erfüllung". 2007: „Tote Saison", Roman, Residenz Verlag, Salzburg und Wien. 2010: „Mordsonate", Roman, Residenz Verlag, Salzburg und Wien. 2015: „Komplizen des Glücks", Roman, Residenz Verlag Salzburg und Wien. Im Kulturbetrieb ist der Salzburger Autor O.P. Zier längst eine fixe Größe.

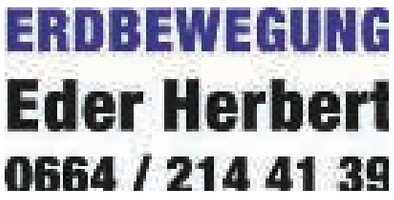
19:30 Uhr Vernissage Hans-Peter Radacher



Hans-Peter Radacher, ein gebürtiger Taxenbacher, lebt und arbeitet seit nunmehr 25 Jahren als freischaffender Künstler in Gries. Seine Liebe zur Malerei entdeckte er diesem Zeitraum und hat sich schon in vielen Techniken probiert und professionalisiert. 1989 gab es die ersten intensiven Erfahrungen mit Farbe als Ausdrucksmöglichkeit. Zu Beginn standen Arbeiten in Kohle und Bleistift im Vordergrund. Dann folgten Arbeiten in Aquarell, die Auseinandersetzung mit Acryl und der Ölmalerei sowie der Spachteltechnik in Öl. Ab dem Jahr 2000 absolvierte er die Züricher Kunstschule. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Neben Arbeiten an verschiedenen Projekten wie z. B., Wandmalerei, Werbetafeln, individuelle Bilder für Haus- und Wohnraumgestaltung restauriert Hans-Peter Radacher seit 2012 auch geschnitzte Figuren.









Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 7 16.05.24 13:52

Mittwoch, 12. Juni 2024
Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Taxenbach

19:30 Uhr Vortrag zum Thema „Gemeindeentwicklung“ mit Dipl. Ing. Lisa Maria Frenkenberger.



Die Unternehmerin und Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Thalgau ist eine vielseitige Persönlichkeit, die sich in verschiedenen Bereichen engagiert. DI Lisa Frenkenberger hat ihre Wurzeln in der Landwirtschaft, studierte Energiewirtschaft und Umwelt- und Ressourcenmanagement mit Schwerpunkt Regionalentwicklung an der BOKU Wien. Nach beruflichen Erfahrungen im Amt der Salzburger Landesregierung und in der Beratung von Gemeinden bei Bürgerbeteiligungsprozessen ist sie seit ca. 2 Jahren selbständig und betreibt in Thalgau einen regionalen und nachhaltigen Kramerladen. Bereits seit 5 Jahren ist sie Vizebürgermeisterin und setzt sich hier für die verschiedensten Themen und Projekte ein. Beispielsweise rief sie das „Thalgau Mobil“ ins Leben, ein Fahrtendienst für Senioren und war federführend am großen Agenda 21-Bürgerbeteiligungsprozess beteiligt. In dieser Periode leitet sie den Bau-, Raumplanungs- und Infrastrukturausschuss der Gemeinde und kann hier die bisherige Linie der Gemeinde weiter schärfen - und zwar die multifunkfunktionale Nutzung und Nachnutzung von Gebäuden, die Nachverdichtung im Ortszentrum und die Belebung durch Bürgerbeteiligung. Thalgau ist bekannt für seine Begegnungszone, die als erste im Bundesland auf einer Landesstraße errichtet wurde. Was hier in einem Satz abgekürzt werden kann, war aber ein langer herausfordernder Prozess. Den österreichischen Baukultur-Gemeindepreis hat Thalgau aber auch für die multifunktionale Nutzung von Gebäuden erhalten. So beherbergt die Volksschule nicht nur Schule und Gemeindebibliothek, sondern auch Kletterturm, Sportschützen, Theater u.v.m. Der Ansatz den Boden „g’scheid“ zu nutzen, zieht sich über alle baulichen Entscheidungen der Gemeinde. „In einem Ort mit regionaler Bedeutung gar keinen Boden mehr zu verbrauchen, wäre realitätsfern“, so die Vizebürgermeisterin, „den Boden aber g’scheid zu gebrauchen, anstatt ihn einfach nur zu verbrauchen, ist unser Credo.“ In ihrem lockeren, aber auch fachlich spannenden Vortrag, geht es um Thalgau’s Begegnungszone und deren Ortskernbelebung, die multifunktionale Nutzung von Gebäuden, die Ortskernstärkung durch Nachnutzung und Verdichtung und um Bürgerbeteiligung - mit ihren Vorteilen und Grenzen.“



Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den „fidelen Klimajägern“. Georg „Gic“ Gruber und Alexander „Xandi“ Reicher singen Lieder über die schiachn und schönen Seiten des Lebens, Über Hühner, Bodenversiegelung, Entschleunigung und allerhand mehr. Xandi trägt mit Inbrunst seine selbstgestrickten Songs vor, die von dem virtuosen bluesigen, rockigen und feinen Gitarrenspiel von Gic getragen werden.
Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem E5 Team der Marktgemeinde Taxenbach.

Leitgöb Wohnbau
BAUTRÄGER | IMMOBILIEN
www.leitgoeb-wohnbau.at

VOLL HOLZ VOLL GUT | SIGES® MASSIVHOLZBAU

Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 8 16.05.24 13:52

Donnerstag 13. Juni 2024
Schulzentrum Taxenbach – großer Turnsaal

19:30 Uhr Benefizkonzert Militärmusik Salzburg



Die Militärmusik Salzburg, seit 1. Juni 2022 unter der Leitung von Oberleutnant Johann Schernthanner, bemüht sich besonders um die Pflege der Werke heimischer Komponisten und um die Aufführung originaler Blasmusikwerke. Die Leistungen der Militärmusik fanden ihre Anerkennung in der Einladung nach Deutschland, Italien, Polen, der Tschechischen Republik und der Schweiz, um dort bei repräsentativen Veranstaltungen mitzuwirken. Seit ihrer Gründung 1956 wurden ca. 5000 musikalische Einsätze durchgeführt. In erster Linie ist die Militärmusik eine wichtige Ausbildungsstätte für junge Musiker. Sie sammeln Erfahrungen in einem professionellen Umfeld, die sie danach in den 151 Salzburger Blaskapellen einsetzen können. Davon profitiert das Blasmusikwesen und somit kommt es zu einer stetigen Zusammenarbeit von Blasmusikverband und Militärmusik. Seit Beginn der Militärmusik in der Zweiten Republik haben in Salzburg ca. 2500 Musiker ihren Wehrdienst bei der Militärmusik geleistet. Davon wurden 50 ehemalige Militärmusiker zu hauptberuflichen Orchestermusikern, bis hin zu den Wiener Philharmonikern. 55 waren oder sind als Musiklehrer an Musikschulen beschäftigt, 83 wurden als Blasorchesterleiter im österreichischen Blasmusikverband aktiv. Vier dieser Musiker übernahmen die wichtige Funktion des Landeskapellmeisters in Salzburg. Den größten Anteil bilden die ehemaligen Militärmusiker, die sich als Musiker, Stabführer oder in anderen wichtigen Funktionen in den Blaskapellen engagieren. Das Programm des Benefizkonzerts im Rahmen der Bildungswoche erstreckt sich von klassischer Marschmusik über symphonische Originalliteratur für Blasorchester bis hin zu modernen Werken.

Oberleutnant Johann Schernthanner begann seine musikalische Laufbahn in der Trachtenmusikkapelle Taxenbach und war lange Zeit Saxophonist der Kapelle. Seine Karriere bei der Militärmusik Salzburg begann 1998 und 2019 stieg er zum Musikmeister auf. Die Trachtenmusikkapelle Taxenbach ist stolz darauf, dass ein gebürtiger Taxenbacher nun den Posten des Militärkapellmeisters von Salzburg innehat und wünscht ihm alles Gute in dieser herausfordernden Funktion.

Die Spenden des Benefizkonzertes fließen einem sozialen Projekt in der Region zu.



Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 9 16.05.24 13:52

Freitag, 14. Juni 2024
Schulzentrum Taxenbach – großer Turnsaal

16:00 Uhr Musical über den Klimawandel und Umweltschutz





Es ist fünf vor …….. – ein Musical über den Klimawandel und Umweltschutz

Dieses Musical zeigt, wie die Beschäftigung mit dem Klimawandel Kindern Spaß machen kann und gleichzeitig einen großen Lerneffekt hat. Die Kinder der Volksschule Taxenbach beschäftigen sich schon seit Jahren mit diesem Thema und wollen mit ihrer Darbietung alle Zuseher und Zuseherinnen an ihrem Wissen teilhaben lassen.
Dabei geht es nicht nur um Sachzusammenhänge und das Beschreiben von Problemen, sondern vor allem auch um die Motivation, selbst umweltgerecht und klimafreundlich im Alltag zu handeln. Es zeigt ebenso den Zusammenhang zwischen unserer Lebensweise in einem hoch entwickelten Land und den Folgen für das Klima.
Mehrere zusammenhängende Spielszenen, Songs mit Soloeinlagen, in denen die Inhalte verarbeitet bzw. ergänzt werden, die instrumentale Unterstützung sowie Choreografie, Kostüme und Requisiten werden hoffentlich bei allen Besuchern einen tiefen Eindruck hinterlassen.













Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 10 16.05.24 13:52

Freitag, 14. Juni 2024
Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Taxenbach

19:30 Uhr Film – „Sturm am Manaslu“



Sturm am Manaslu“ - Schicksalshafte Ereignisse in Film verarbeitet.

Im Frühjahr 1972 leitete Wolfgang Nairz die Expedition einer Gruppe von Tiroler Alpinisten an der Südwand des Manaslu. Bis auf Reinhold Messner ist die junge Mannschaft zum ersten Mal im Himalaya. Mit dabei ist auch der Taxenbacher Andi Schlick. Franz Jäger, der gemeinsam mit Reinhold Messner den Gipfel in Angriff nimmt, kehrt auf halber Strecke um. Messner erreicht im Alleingang den Gipfel, beim Abstieg jedoch bricht der Sturm los und die Situation gerät außer Kontrolle. Vom unteren Lager steigt den Bergsteigern zusätzlich ein kleiner Versorgungstrupp entgegen, der sich im weißen Nichts auf die Suche macht. Reinhold Messner erzählt: „Nachdem ich ins Zelt zurückgekommen bin, sind Andi Schlick und Horst Fankhauser raus und haben nach Franz Jäger gesucht, der vermutlich aus dem Zelt ist, um mir Orientierungshilfe zu geben, aber nicht mehr zurückkam. Sie konnten ihn nicht finden und irrten dann selbst die ganze Nacht herum. Dabei ging Andi Schlick verloren“. Der verstorbene Franz Jäger war, ohne es zu wissen, während der Expedition Vater geworden. Die Expedition erfährt davon im Basislager.



Prof. Wolfgang Nairz, Horst Fankhauser, Reinhold Messner
Foto: Michael Steger

Gemeinsam haben die fünf Überlebenden der Expedition, Wolfgang Nairz, Horst Fankhauser, Oswald Ölz, Hansjörg Hochfilzer und Reinhold Messner darüber einen Film gedreht. Im November 2022 feierte „Sturm am Manaslu“ im Metropolkino in Innsbruck Premiere. Der Dokumentarfilm zeichnet die tragischen Geschehnisse rund um die Tiroler Himalaya Expedition 1972 nach. Es ist keine Heldengeschichte, sondern vielmehr ein historisches Dokument. Dieser Filmabend gilt aber auch dem Gedenken aller am Berg verunglückten Taxenbacher.

kreativ werkstatt
ottino Music
TAXWIRT
Pizzeria - Restaurant
OBERHOFER
STAHLBAU

Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 11 16.05.24 13:52

Samstag 15. Juni 2024
Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Taxenbach

19:00 Uhr Abschluss der Bildungswoche
19:30 Uhr Musikkabarett mit Peter Blaickner – Eintritt € 15



„Wos woas denn i"

Frech, witzig und hinterfotzig, satirische Standpunkte zur herrschenden großen Verarschung, Seitenhiebe auf Zustände, auf den Zeitgeist, auf Zeitgenossen und auf sich selbst. So erzählt und singt sich Peter Blaikner durch sein Leben, bringt originelle Geschichten, sprachlich und musikalisch brillant. „Wos woas denn i?" fragt er und weiß doch ganz genau, was er macht: Kompromissloses Musikkabarett zum Lachen. Zwei Musiker stehen ihm zur Seite: Reinhold Kletzander an der Gitarre und Benjamin Blaikner am Bass. Peter Blaikner gehört sicher zu den besten kabarettistischen Liedermachern in diesem Land. Ein angenehmer, unterhaltsamer Abend, mit klugen Wortspielen, deftigen Witzen und toller Musik. Peter Blaikner, wie ihn sein Publikum kennt und liebt.









Die Leitung des Salzburger Bildungswerkes Taxenbach bedankt sich bei allen Sponsoren, beim Arbeitskreis Bildungswoche, bei der Marktgemeinde Taxenbach und freiwilligen Helfern für die Unterstützung bei der Organisation der Bildungswoche 2024.

Freiwillige Spenden als Unkostenbeitrag bei den Veranstaltungen – ausgenommen € 15 Eintritt beim Kabarett

Impressum: Für Inhalt und Grafik verantwortlich: RR Franz Wenger und Ing. Max Präauer –
5660 Taxenbach Högmoos 38 – franz.wenger@outlook.at

Druck & Gestaltung: PRiNT ZELL GmbH – www.printzell.at.
PRINT:zell
DRUCK WERBUNG GRAFIK

Bei den Veranstaltungen wird fotografiert – Teilnehmer der Veranstaltung erklären sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden.

Bildungswerk Taxenbach Programm Herbst A4 5_2024.indd 12 16.05.24 13:52